



Molière

Der Geizige

(L'Avare)

Übersetzung aus dem Französischen: Hans Weigel

Komödie, Schauspiel

3D 10H

Harpagon liebt nur eines: sein Geld. Der geizige Witwer gönnt sich und seiner Familie nichts, versteckt sein Gold im Garten und misstraut jedem. Aus reiner Habgier will er seine Tochter Élise mit einem reichen alten Mann verheiraten und selbst die junge Mariane ehelichen – ohne zu ahnen, dass sein Sohn Cléante in dieselbe Frau verliebt ist.

Als Harpagon sein vergrabenes Gold gestohlen wird, gerät er völlig außer sich. In seinem Wahn verdächtigt er jeden, sogar sich selbst. Doch der Diebstahl entpuppt sich als Schlüssel zur Lösung aller Verwicklungen – und zur Erkenntnis, dass Liebe wichtiger ist als Reichtum.

Molières geniale Charakterstudie über die zerstörerische Macht der Habgier gehört zu den größten Komödien der Weltliteratur. Hans Weigels Übersetzung fängt die psychologische Tiefe und den beißenden Humor des Originals meisterhaft ein.

Molière

Text

(* 1622 in Paris | † in Paris)

Hans Weigel

Übersetzung

(* 1908 in Wien | † 1991 in Maria Enzersdorf)

Hans Weigel studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. In den 1930er-Jahren war er als Journalist, Schriftsteller und Autor für das Wiener Kabarett tätig. Weigel emigrierte 1938 in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1945 prägte er das literarische und kulturelle Leben der Nachkriegszeit maßgeblich mit. Als Herausgeber der Anthologiereihe „Stimmen der Gegenwart“ förderte er junge Autoren wie Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger und Marlen Haushofer.



Weigel schrieb Romane, Essays, Kabaretttexte und Theaterstücke und übersetzte zahlreiche Werke für die Bühne. In den 1960er-Jahren übertrug er einen großen Teil von Molières Komödien neu ins Deutsche; die Verskomödien brachte er dabei dem französischen Original entsprechend in neue Alexandriner.

Bekannt wurde er auch als einflussreicher Theaterkritiker.